

Leistungsklasse	Inhalte des Kurzprogramms	Inhalte der Kür
Meisterklasse Damen / Herren	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 611; ergänzt durch ISU Com. 2186	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 612; ergänzt durch ISU Com. 2186
Junioren Damen / Herren	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 611; ergänzt durch ISU Com. 2186	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 612; ergänzt durch ISU Com. 2186
Jugendklasse U 18 Mädchen / Jungen	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 611; ergänzt durch ISU Com. 2186 mit Anpassungen DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 612; ergänzt durch ISU Com. 2186 mit Anpassungen DFbest DKB EK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014
Nachwuchsklasse A Mädchen / Jungen	gem. gültiger DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2172 corrected (Adv. Nov.) (max. Level 3) a) 1 A oder 2 A b) <u>Doppel- oder Dreifachsprung</u> c) Sprungkombi aus zwei Doppelsprüngen oder einem Dreifach- und e. Doppelsprung kein Sprung aus a) oder b) ; Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein d) Mä: LSp (U6) oder USp (U6) oder SSp (U6) oder CSp (U6) Ju: CUSp (U5/U5) oder CSSp (U5/U5) oder CCSp (U5/U5); kein Einsprung! e) CCoSp (U5/U5); Einsprung möglich! f) 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend) Sprünge, die nicht den Anforderungen des Kurzprogramms entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen oder als Wiederholung) erhalten keinen Wert.	gem. gültiger DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2172 corrected (Advanced Novice) (max. Level 3) •Mä + Ju: max. 6 Sprungelemente mind. 1 Axel Typ; max. 2 Kombis oder Sequenzen; Kombi mit zwei Sprüngen oder <u>Sprungsequenz</u> . Nur max. zwei (2) Sprünge mit 3 Umdrehungen dürfen wiederholt werden entw. in Kombi oder Sequenz. Jeder Einfach-, Doppel- (inkl. 2A) oder Dreifachsprung darf max. zweimal (2) gezeigt werden. • max. 2 unterschiedliche Pirouetten 1 CCoSp (8U); kein Einsprung! 1 FxSp (6U) oder FCxSp (8U) (eingesprungene Pirouette oder Pirouette mit Einsprung in einer Position) • 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend)
Nachwuchsklasse B Mädchen / Jungen	-----	NUR KÜR siehe Kür Neulinge A
Neulinge A Mädchen / Jungen	gem. gültiger DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2172 corrected (Adv. Nov.) mit Anpassungen in LEV BW! (max. Level 3) a) 1 A b) Doppelsprung c) Sprungkombi aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- u. einem Einfachsprung; kein Sprung aus a) oder b)	gem. gültiger DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2172 corrected (Advanced Novice) mit Anpassungen in LEV BW! (max. Level 3) • Mä + Ju: max. 6 Sprungelemente mind. 1 Axel Typ; max. 2 Kombis oder Sequenzen; Kombi mit zwei Sprüngen oder <u>Sprungsequenz</u> . Nur max. zwei (2) Sprünge mit 3 Umdrehungen dürfen wiederholt werden entw. in Kombi oder Sequenz. Jeder Einfach-, Doppel- (inkl. 2A) oder Dreifachsprung darf max. zweimal (2) gezeigt

	<p>Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein</p> <p>d) Mä: LSp (U6) oder USp (U6) oder SSp (U6) oder CSp (U6) Ju: CUSp (U5/U5) oder CSSp (U5/U5) oder CCSp (U5/U5) ; kein Einsprung!</p> <p>e) CCoSp (U5/U5); kein Einsprung!</p> <p>f) 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend)</p> <p>Sprünge, die nicht den Anforderungen des Kurzprogramms entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.</p>	<p>werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 2 unterschiedliche Pirouetten 1 CCoSp (8U); kein Einsprung! 1 FxSp (6U) oder FCxSp (8U) (eingesprungene Pirouette oder Pirouette mit Einsprung in einer Position) • 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend)
<p>Neulinge B Mädchen / Jungen</p>	<p>-----</p>	<p>gem. gültiger DFbest DKB EK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2172 corrected (Intermediate Novice) (max. Level 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mä + Ju: max. 5 Sprungelemente mind. 1 Axel Typ; max. 2 Kombis mit zwei Sprüngen oder Sprungsequenz. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. 2A) darf max. zweimal (2) gezeigt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt. • max. 2 unterschiedliche Pirouetten; 1 CCoSp (8U) 1 FxSp (6U) oder FCxSp (8U) (Pirouette in einer Position) • 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend)
<p>Anfänger Mädchen / Jungen</p>		<p>gem. gültiger DFbest DKB EK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2172 corrected (Intermediate Novice) mit Anpassungen in LEV BW! (max. Level 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 5 Sprungelemente mind. 1 Axel Typ; max. 2 Kombis mit zwei Sprüngen oder Sprungsequenz. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. 2A) darf max. zweimal (2) gezeigt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt. • max. 2 unterschiedliche Pirouetten ohne Einsprung (max. Level 2) 1 SSp (5U) oder CSp (5U) oder CSSp (6U) oder CCSp (6U) 1 CCoSp (8U) • 1 StSq (ganze Bahn ausfüllend)

Kunstläufer Mädchen / Jungen	<p>-----</p>	<p>ISU-Com. 2172 corrected (Basic Novice) mit Anpassungen in LEV BW!</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 4 Sprungelemente max. 2 Kombis mit zwei Sprüngen oder <u>Sprungsequenz.</u>; jeder Sprungtyp darf max. zweimal (2) gezeigt werden. zulässig: 1S, 1T, 1Lo, 1F, 1Lz, 1A keine Doppelsprünge !!! • max. 2 unterschiedliche Pirouetten ohne Einsprung (max. Level 2) 1 SSp (5U) oder 1 CSp (5U) 1 CoSp (6U) oder CCoSp (8U) • 1 StSq B (mit festem Wert)
Figurenläufer Mädchen / Jungen	<p>-----</p>	<ul style="list-style-type: none"> • max. 4 Sprungelemente max. 2 Kombis mit zwei Sprüngen; jeder Sprungtyp darf max. zweimal (2) gezeigt werden; zulässig: 1S, 1T, 1Lo, 1F, 1Lz • max. 2 unterschiedliche Pirouetten (max. Level 2)
Freiläufer Mädchen / Jungen	<p>-----</p>	<ul style="list-style-type: none"> • max. 3 Sprungelemente max. 1 Kombi mit zwei Sprüngen ; jeder Sprungtyp darf max. zweimal (2) gezeigt werden; zulässig: 1S, 1T, 1Lo • max. 1 Pirouette (max. Level 2)
Walter-Kopp-Pokal Erwachsene	<p>-----</p>	<p>Angelehnt an Inhalte aus Adult Gold (max. Level 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 6 Sprungelemente max. 3 Kombis oder Sequenzen, wobei nur eine Kombi mit 3 Sprüngen; jeder Sprungtyp darf max. zweimal (2) gezeigt werden; • max. 3 unterschiedliche Pirouetten davon 1 CCoSp (8U) <p>Umdrehungszahlen bei Pirouette ohne PW (xSp / 4U); Pirouette ohne PW mit FW (CxSp / 8U); Eingespr.Pirouette (FxSp / 4U)</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 1 StSq (siehe Internat. Adult Skating)